

**HEITER BIS WOLKIG****VON SCHÜTZENFESTEN UND METTBRÖTCHEN – EINE  
DEUTSCHLANDREISE**

Was kann das vielbeschworene »typisch Deutsche« im Jahr 2020 eigentlich noch sein? Und kann man es fotografisch festhalten? Was bedeutet »Heimat« heute und wo lässt sie sich erkennen? Die drei Fotografen David Carreño Hansen, Sven Stolzenwald und Christian A. Werner begeben sich in *Heiter bis wolkig* für ihre Suche nach Antworten auf eine Reise quer durch Deutschland.

Berlin, 16. April 2020 – Die Formulierung »Heiter bis wolkig« im Wetterbericht kann alles und nichts versprechen. Als Redewendung ist sie typisch für die deutsche Sprache, die Aussage umfasst ein ganzes Spektrum an Möglichkeiten. Ähnlich wenig festlegend ist auch die Haltung der Fotografen David Carreño Hansen (\*1978, Madrid), Sven Stolzenwald (\*1986, Neuss) und Christian A. Werner (\*1980, Weimar), die sie in ihrem Bildband *Heiter bis wolkig* gegenüber dem Begriff der Heimat einnehmen: irgendwo zwischen Faszination und Befremden.

Auf ihrer Reise von Husum bis Donaueschingen beleuchten sie die deutsche Provinz und werfen einen ebenso liebe- wie humorvoll distanzierenden Blick auf den Alltag in der vornehmlich vorstädtischen Idylle mit seinen Traditionen, Gewohnheiten und Eigenarten. Man sieht Schützenfeste, Industrieanlagen, Baumärkte, Baustellenabsperungen oder Kneipenrunden – eine Archäologie des Alltäglichen zwischen Tristesse und Geborgenheit.

Zu den Fotografien versammeln sie Bildunterschriften, die zunächst aus einer Enzyklopädie des nutzlosen Wissens zu entstammen scheinen, zusammen mit den Abbildungen aber einen hintersinnigen und doppelbödigen Witz entfalten. So erfährt der Leser etwas über die Import- und Exportzahlen von Rasenmähern nach Deutschland oder über Anzahl und Verteilung von Verkehrsschildern.

Eingeleitet wird der Band von einem Vorwort des bekannten Autors Frank Goosen, der das problematische Verhältnis der Deutschen zu ihrer Heimat von den 1960er-Jahren bis zur Gegenwart auslotet. In Bezug auf seine eigene Beziehung zu dem Land, in dem er geboren wurde, formuliert er: »Aber besoffen werden will ich nur von meinem Lieblingsbier. Seinem Land sollte man vor allem nüchtern begegnen. Dann klappt es auch mit den anderen.«



## HEITER BIS WOLKIG EINE DEUTSCHLANDREISE

Fotografien von David Carreño Hansen,  
Sven Stolzenwald, Christian Werner, Text  
von Frank Goosen

Deutsch  
216 Seiten, 144 Abb.  
Broschur  
14,80 x 21,00 cm  
ISBN 978-3-7757-4668-7

20,00€

### HATJE CANTZ

Hatje Cantz ist ein international wegweisender Fachverlag für Kunst, Architektur und Fotografie. Seit 1945 produziert und verlegt Hatje Cantz mit fundierter Expertise, Begeisterung für das Handwerk und einem konsequent hohen Qualitätsanspruch individuelle Publikationen.

Hatje Cantz versteht sich, insbesondere auch im digitalen Zeitalter, als Bindeglied zwischen Museen, Künstlern, Galerien, Sammlern und Kunstinteressierten. Die Vermittlung von Wissen – inhaltlich wie visuell – sowie die Begeisterung für Kunst stehen stets im Fokus des Engagements.

Als konsequente Fortführung des Portfolios und um Kunst auch über das Medium Buch hinaus erfahrbar zu machen, lanciert Hatje Cantz im Rahmen der EDITION HATJE CANTZ u.a. Arbeiten auf Papier, Fotoarbeiten und Kunstobjekte in streng limitierten, signierten Auflagen.

[www.hatjecantz.de](http://www.hatjecantz.de)

### PRESSEKONTAKT

Jennifer Berndt  
Presseleitung | Press Director  
(in Elternzeit)

Max Schadow  
Junior Pressereferent | Junior PR Manager  
[presse@hatjecantz.de](mailto:presse@hatjecantz.de)  
Tel. 030 346 46 78-23

**HATJE  
CANTZ**